

Verwaltungsgebührensatzung der Hansestadt Medebach vom 14.11.2013

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NRW S. 666/SGV NRW 2023), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 13.12.2011 (GV NRW S. 685), der §§ 1, 2, 4 und 5 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 21. Oktober 1969 (GV NRW S. 712/ SGV NRW 610), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13.12.2011 (GV NRW S. 687), und des § 2 Abs. 3 des Gebührengesetzes für das Land NRW vom 23. August 1999 (GV NRW S. 524), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 12.05.2009 (GV NRW S. 296), hat der Rat der Hansestadt Medebach in seiner Sitzung vom 14. November 2013 folgende Verwaltungsgebührensatzung beschlossen:

§1 Gebührenpflichtige Leistung

Für die in der Anlage genannten Leistungen erhebt die Hansestadt Medebach Verwaltungsgebühren. Die Erhebung von Gebühren aufgrund anderer Rechtsvorschriften für besondere Leistungen, die in dem Gebührentarif nicht aufgeführt sind, bleibt unberührt.

§2 Höhe der Gebühr

- (1) Die Höhe der Gebühr richtet sich nach der Anlage. Bei mehreren gebührenpflichtigen Leistungen entstehen Gebühren einzeln nach den jeweiligen Tarifnummern der Anlage.
- (2) Für Leistungen, für welche die Anlage eine Bemessung nach Stundensätzen vorsieht, sind bei der Festsetzung der Gebühr die Vorbereitungszeit und die wirtschaftliche oder sonstige Bedeutung der Leistung zu berücksichtigen.

§3 Gebührenfreiheit

Gebührenfrei sind:

- a) Leistungen, für die nach gesetzlichen Vorschriften sachliche oder persönliche Gebührenfreiheit besteht,
- b) Leistungen im Rahmen der Amtshilfe,
- c) Leistungen, die überwiegend im öffentlichen Interesse liegen (Beispiele: Wirtschaftsförderung, Wissenschaft etc.)

§4 Auslagenersatz

Auslagen im Sinne des § 5 Abs. 7 des Kommunalabgabengesetzes des Landes NRW kann die Hansestadt Medebach auch dann gesondert in Rechnung stellen, wenn die Leistung selbst gebührenfrei ist.

§5 Billigkeitsmaßnahmen

Gebühren und Auslagen können auf Antrag ganz oder teilweise erlassen werden, wenn dies aus Gründen der Billigkeit, insbesondere zur Vermeidung sozialer Härten, geboten ist.

Im Übrigen richten sich die Stundung und der Erlass von Verwaltungsgebühren nach den Vorschriften des Kommunalabgabengesetzes für das Land NRW vom 21. Oktober 1969.

§6 Gebührensschuldner

- (1) Gebührensschuldner ist, wer die Leistung selbst oder durch zurechenbares Verhalten eines Dritten veranlasst hat oder wer durch sie begünstigt wird.
- (2) Von mehreren an einer Angelegenheit Beteiligten ist jeder gebührenpflichtig, soweit die Leistung ihn betrifft.
- (3) Mehrere Gebührenschriftliche haften als Gesamtschuldner.

§7 Fälligkeit

- (1) Die Gebühr wird mit der Erbringung der Leistung fällig.
- (2) Vor Fälligkeit kann von dem Gebührenschriftliche eine Sicherheitsleistung bis zur Höhe der für die Leistung entstehenden Gebühr verlangt werden.
- (3) Der Gebührenschriftliche hat Anspruch auf eine Quittung.

§8 Gebühren bei Ablehnung oder Zurücknahme von Anträgen sowie für Widerspruchsbescheide

- (1) Wird ein Antrag auf eine gebührenpflichtige Leistung abgelehnt oder vor ihrer Beendigung zurückgenommen, so wird eine Gebühr gem. § 5 Abs. 2 des Kommunalabgabengesetzes für das Land NRW vom 21. Oktober 1969 erhoben.
- (2) Für Widerspruchsbescheide wird nur dann eine Gebühr erhoben, wenn der Verwaltungsakt, gegen den Widerspruch erhoben wird, gebührenpflichtig ist und wenn und soweit der Widerspruch zurückgewiesen wird. Die Höhe der Gebühr richtet sich nach § 5 Abs. 3 des Kommunalabgabengesetzes für das Land NRW vom 21. Oktober 1969.

§9 Betreibung

Die Gebühren können nach § 1 des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes des Landes NRW vom 19.02.2003 (GV NW. Seite 156, ber. S. 570; 2005 S. 818) im Verwaltungszwangsverfahren beigetrieben werden.

§10 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 01. Januar 2014 in Kraft; gleichzeitig treten die Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Medebach vom 15.06.1983 einschließlich erfolgter Änderungssatzungen (zuletzt am 11.12.2001) und der dazugehörige Gebührentarif außer Kraft.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Medebach, 28. November 2013

Der Bürgermeister
Thomas Grosche

Gebührentarif

Tarifnummer	Gegenstand	Gebühr in Euro
-------------	------------	----------------

1. Vervielfältigungen und Auszüge

- | | | |
|----|--|------|
| a) | Fotokopien und Ausdrücke bis zum Format DIN A 4 | |
| | für die ersten 10 Seiten jeweils | 0,50 |
| | ab der 11. Seite jeweils | 0,40 |
| b) | Bei größerem Format als DIN A4 für jede Seite | 0,70 |
| c) | Farbkopien und –ausdrücke | |
| | im Format A4 | 0,80 |
| | im Format A3 | 1,00 |
| d) | Für individuell zusammengestellte Auszüge aus Schriftstücken oder Dateien wird eine Gebühr nach dem Zeitauswand erhoben, der bei durchschnittlicher Arbeitsleistung zur Herstellung benötigt wird.
Die Gebühr beträgt für je angefangene 15 Minuten | 8,00 |
| e) | Abschriften und Auszüge in deutscher Sprache für jede angefangene Seite | 5,00 |
| f) | Für Abdrucke, die auf mechanischem Weg hergestellt werden, ausgenommen im Wege der Ablichtung, und Durchschriften, die in einem Arbeitsgang mit Originalschreiben hergestellt werden, für jede angefangene Seite | 3,00 |
| g) | Herstellung von Druckstücken aus Verwaltungsverfahren oder –vorgängen | |
| | DIN A4 | 0,50 |
| | DIN A3 | 0,80 |

Die Abrechnung der Kopien für als gemeinnützig anerkannte Medebacher Vereine, die für die Vereinszwecke benötigt werden, erfolgt zu den Selbstkosten der Verwaltung.

2. Beglaubigungen und Zeugnisse

- | | | |
|----|--|------|
| a) | Beglaubigung von Unterschriften oder Handzeichen | 2,50 |
| b) | Beglaubigungen von Abschriften, Auszügen, Ablichtungen, Zeichnungen, Plänen je Seite | 3,00 |

(bei mehrfachen Beglaubigungen derselben Vorlage ermäßigt sich die Gebühr ab der zweiten Beglaubigung um 50 %)

3.	<u>Genehmigungen, Erlaubnisse, Bescheide, Ausnahmegewilligungen und Bescheinigungen, soweit nicht eine andere Gebühr oder Gebührenfreiheit vorgeschrieben ist</u>	
	a) je angefangene halbe Stunde	16,00
4.	<u>Erteilung von Vorrangseinräumungen und Löschungsbewilligungen, Freigabeerklärungen und sonstige Erklärungen für das Grundbuch (z.B. Bescheinigung zum Nichtbestehen/zur Nichtausübung eines Vorkaufsrechts nach § 28 Abs. 1 S. 3 BauGB)</u>	
	je angefangene halbe Stunde	18,00
5.	<u>Erteilung von Zweitausfertigungen von Bescheinigungen und Auskünften aus Datenbanken etc.</u>	2,00
6.	<u>Ersatz für verlorene oder unbrauchbar gewordene Hundesteuermarken</u>	4,00
7.	<u>Meldebescheinigungen</u>	2,00
8.	<u>Feststellungen aus Konten und Akten</u>	
	je angefangene halbe Stunde	16,00
9.	<u>Auszug aus dem Kassenkonto für ein Rechnungsjahr</u>	4,00
10.	<u>Genehmigung und Überwachung von Arbeiten, die für Rechnung Dritter von Unternehmen an Straßen, Plätzen, Kanälen und sonstigen Anlagen ausgeführt werden</u>	
	je angefangene halbe Stunde	16,00
11.	<u>Feststellungen, Besichtigungen, Gutachten, Bauleitungen, Auszüge, technische Arbeiten, und zwar für</u>	
	a) Büroarbeiten je angefangene halbe Stunde	16,00
	b) Außenarbeiten je angefangene halbe Stunde	16,00
	c) Gehilfenstunden zur Vorhaltung und Beförderung von Geräten je angefangene halbe Stunde	16,00
12.	<u>Plots</u>	
	a) DIN A2	10,50
	b) DIN A1	12,50
	c) DIN A0	14,50

Für farbige Ausdrucke wird jeweils die doppelte Gebühr erhoben.

13. Kopien mittels Rollenkopierer

a)	DIN A4	2,00
b)	DIN A3	4,00
c)	DIN A2	6,00
d)	DIN A1	8,00
e)	DIN A0	10,00

14. Für familiengeschichtliche Auskünfte wird die Gebühr nach dem Zeitaufwand erhoben

je angefangene halbe Stunde	16,00
-----------------------------	-------

15. Anfertigung von Abschriften und Auszügen aus Archivgut, Übertragungen in moderne Schrift und Übersetzungen

je angefangene halbe Stunde	16,00
-----------------------------	-------

16. Bereitstellung von Dateien per Email oder Datenträger

je angefangene 10 Minuten	8,00
---------------------------	------

17. Bekanntmachungen im Amtsblatt

Veröffentlichung im Amtsblatt der Hansestadt Medebach durch berechnete Dritte

je angefangene halbe Seite	25,00
vorgefertigte Anlagen je angefangene DIN A4-Seite	15,00